



FÖRDERUNG VON STUDIEN- UND FORSCHUNGS- BEZOGENEN AUFENTHALTEN HEIDELBERGER STUDIERENDER UND DOKTORANDEN AN 4EU+ UNIVERSITÄTEN

Die Universität Heidelberg ist Mitglied der 4EU+ Alliance, die aus der Karls-Universität Prag, der Universität Heidelberg, der Sorbonne Universität in Paris, der Universität Warschau, der Universität Kopenhagen und der Universität Mailand besteht. 4EU+ fördert die Zusammenarbeit der Universitäten in vielfältigen Bereichen mit dem Ziel des Aufbaus einer „Europäischen Universität“ mit aufeinander abgestimmten Studienangeboten, flexiblen „study paths“ für Studierende und vielfältigen Mobilitätsoptionen für Studierende und Lehrende (www.uni-heidelberg.de/de/4eu-european-university-alliance).

Im Rahmen des DAAD-Begleitprogramms „Europäische Hochschulnetzwerke“ stehen der Universität für die Jahre 2020-2022 Mittel zur Förderung von Kurzaufenthalten Heidelberger Studierender und Doktoranden an den o.g. Partneruniversitäten zur Verfügung.

Es können gefördert werden:

- Aufenthalte von ein bis zwei Monaten (Förderlinie A)
- Kurzaufenthalte von bis zu 30 Tagen (Förderlinie B)

an 4EU+ Partneruniversitäten zu studien- und forschungsbezogenen Zwecken (z.B. Teilnahme am normalen Studienprogramm, Intensivkursen, Blockseminaren, Sommerschulen, Praktika, Mitarbeit an einem Forschungsprojekt, Recherchen für eigene Projekte, Vorbereitung von Abschlussarbeiten).

Förderlinie	Förderdauer	Förderumfang
A	1–2 Monate	<u>Zuschuss zu den Aufenthaltskosten</u> 1 bis 2 Monate: wöchentliche anteilige Erasmus+ Rate für Zielort <u>Fahrtkosten</u> Paris/Mailand/Prag: € 180 Kopenhagen/Warschau: € 275
B	bis zu 30 Tage	<u>Zuschuss zu den Aufenthaltskosten</u> Tag 1 – 14: € 70 pro Tag Tag 15 – 30: € 50 pro Tag <u>Fahrtkosten</u> Paris/Mailand/Prag: € 180 Kopenhagen/Warschau: € 275

Förderzeitraum: Januar bis Dezember 2022



Bewerbungen können eingereicht werden

- im Rahmen der Förderlinien A und B von Studierenden und Doktoranden der Universität Heidelberg für individuell organisierte Aufenthalte an den Partneruniversitäten
- im Rahmen der Förderlinie B von Wissenschaftler/innen der Universität Heidelberg (z.B. Koordinatoren von gemeinsamen Sommerschulen, Blockseminaren, Intensivkursen, Exkursionen etc.) für Aufenthalte an den Partneruniversitäten, an denen mehrere Heidelberger Studierende / Doktoranden teilnehmen.

Bewerbungsunterlagen für individuell organisierte Aufenthalte (Förderlinien A und B)

- 4EU+ Bewerbungsformular (Individuell)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Beschreibung des Studien-/Forschungsvorhabens (max. 2 Seiten)
- Zusage der Partneruniversität oder der/des wissenschaftlichen Betreuer/in (kann nachgereicht werden)
- Liste bisher erbrachter Studienleistungen (Transcript)
- bei Teilnahme an Lehrveranstaltungen: Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse
- Abiturzeugnis, ggf. Zwischenprüfungs-, Bachelor-, Staatsexamens-, Masterzeugnis (in Kopie)

Bewerbungsunterlagen bei Gruppenbewerbung durch Wissenschaftler/innen (Förderlinie B)

- 4EU+ Bewerbungsformular (Gruppen)
- Beschreibung der Maßnahme
- Liste der Teilnehmer/innen
- Zusage/Einladungsschreiben/Teilnahmebestätigung der Partneruniversität

Die Bewerbungsformulare stehen auf der oben genannten Homepage zur Verfügung. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung in digitaler Form, zusammengefasst in einer PDF-Datei an Herrn Benjamin Held (benjamin.held@zuv.uni-heidelberg.de)

Bewerbungsfristen

Für Aufenthalte, die zwischen Januar und Dezember 2022 stattfinden, können Bewerbungen fortlaufend bis zum 30. September 2022 eingereicht werden.

Anträge müssen rechtzeitig vor Antritt des Auslandsaufenthaltes gestellt werden. Eine rückwirkende Förderung ist ausgeschlossen.

Hinweis: Bedingt durch die Corona-Pandemie stehen alle Bewilligungen unter dem Vorbehalt, dass die Auslandsaufenthalte durchgeführt werden können.

Kontakt

4EU+ Office

Am Fischmark 1–2

69117 Heidelberg

benjamin.held@zuv.uni-heidelberg.de